

Ressort: Vermischtes

Ballon-Unglück in der Türkei: Zahl der Toten auf drei gestiegen

Ankara, 21.05.2013, 09:26 Uhr

GDN - Nach dem Heißluftballon-Unglück in der Türkei am Montag ist die Zahl der Toten auf drei gestiegen. Das berichtet die türkische Nachrichtenagentur Anadolu.

Ein Heißluftballon war in der beliebten Touristengegend Kappadokien in Zentralanatolien in 300 Metern Höhe mit einem zweiten Ballon kollidiert. Bei den Verletzten handelt es sich um Touristen aus Brasilien, Argentinien und Spanien. Die drei Toten kamen aus Brasilien. 19 der 22 Verletzten kamen in ein Krankenhaus in Nevsehir, drei weitere wurden in die Universitätsklinik der Provinz Kayseri gebracht. Die Region Kappadokien ist bekannt für ihre Felsformationen, die Touristen oft mit Heißluftballons besichtigen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14167/ballon-ungluock-in-der-tuerkei-zahl-der-toten-auf-drei-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com